

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le Collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses

Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 14 (1940)

Heft: 3-5: Der Schweizer Sammler = Le Collectionneur suisse

Artikel: Daten zur Geschichte des Buchdrucks und des graphischen Gewerbes in der Schweiz [Fortsetzung]

Autor: Blaser, Fritz

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-387414>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

*Daten zur Geschichte des Buchdrucks
und des graphischen Gewerbes in der Schweiz*

Zusammengestellt von Dr. Fritz Blaser (Fortsetzung)

- 1480 Nikolaus Kessler aus Bottwar wird Basler Bürger.
- 1481 Heinrich Wirzburg druckt eine Ausgabe des «Fasciculus Temporum» in Rougemont. — In Genf erscheint Louis Cruse (Louis Guerin) als Drucker.
- 1482 Louis Cruse druckt in Promenthoux. — Für das «Breviarium Sedunense», das in diesem Jahr erscheint, kommt vielleicht Sitten als Druckort in Betracht.
- 1483 Michael Furter aus Augsburg erwirbt in Basel ein Haus. Aus seiner Offizin sind eine grosse Zahl illustrierter Bücher bekannt.
- 1484 Johannes Amerbach aus Amorbach in Unterfranken wird Bürger zu Basel. Er verbindet sich zeitweilig mit Jakob Wolf, dann mit Johann Petri und Johannes Froben. 1513 stirbt er.
- 1485 Kessler, Basel, druckt das «Missale Basiliense».
- 1486 Michael Furter wird in die Basler Safranzunft aufgenommen.
- 1487 Louis Cruse, Genf; veröffentlicht ein lateinisch-französisches Wörterbuch, das «Catholicon parvum».
- 1488 Notendrucke von Wenssler und Kilchen in Basel.
- 1489 In Basel erscheinen die «Sermones dormi secure dominicales».
- 1490 Wahrscheinliches Publikationsjahr des Werkes «Horologium devotiones circa vitam Christi», gedruckt zu Basel bei Amerbach.
- 1491 Johannes Froben aus Hammelburg in Franken beginnt in Basel seine Druckertätigkeit. Er ist mit Erasmus von Rotterdam befreundet. Wenssler verlässt Basel und druckt später in Cluny, Mâcon und Lyon.
- 1492 Amerbach druckt Bertholdus' «Zeitglöcklein des Lebens und Leidens Christi».
- 1493 In Lausanne beendet Jean Belot den Druck des «Missale in usum Lausannensem». — Bei Furter in Basel erscheint das illustrierte Buch «Der Ritter vom Turn».
- 1494 Bergmann von Olpe in Basel druckt Sebastian Brants «Narrenschiff». — Johannes Petri gründet seine Offizin in Basel (heute Benno Schwabe & Co.).
- 1495 Im «Fasciculus temporum», gedruckt bei Cruse, findet sich die originelle Druckermarke (zwei Mohrinnen, welche einen Schild mit einem Mohrenkopf halten).
- 1496 Furter in Basel druckt die lateinische St. Meinradslegende «Incipit passio sancti Meynrhadi martyris».

- 1497 Amerbach in Basel druckt eine deutsche Ausgabe des «Speculum aureum animae peccatricis» von Jacobus de Gruytrode.
- 1498 Jean Belot druckt in Genf eine Ausgabe des «Calendrier des Bergers» (eine zweite 1500). — Datum des ältesten datierten Exlibris der Schweiz (Bischof Telemonius Limberger, Basel).
- 1499 Bei Jacobus de Pfortzheim in Basel wird das «Diurnale secundum ordinem et ritum ordinis dominorum» gedruckt.
- 1500 Druck der Chronik des Schwabenkrieges von Schradin. Druckort vielleicht Sursee.
- 1501 Während den Festlichkeiten zu Ehren des Eintrittes Basels in den Schweizerbund wird Hieronymus Froben als erster Basler-Schweizer geboren.
- 1502 Exlibris des Weihbischofs Balthasar Brennwald in Chur. — Hans Heinrich Kupferwurm, Holzschneider, wird bei Safran zu Basel zünftig.
- 1503 Beginn der Druckertätigkeit Hans Rüeeggens (auch Hans am Wasen) in Zürich.
- 1504 Bekanntester Rüeegger-Druck: Einladung zum Freischiessen in Zürich.
- 1505—1511 erscheinen in Basler Drucken Holzschnitte des Meisters DS.
- 1506 Grosse Basler Bibel-Ausgabe (Petrus Langendorf und Froben) in 7 Bänden.
- 1507 Adam Petri wird Basler Bürger. Stammvater der bekannten Druckerfamilie.
- 1508 Rüeegger in Zürich druckt den Kalender des Johannes Müller aus Königsberg.
- 1509 Druck des ersten Ablassbriefes zu Gunsten der Wohltäter von St. Peter in Rom in einer Genfer Offizin.

(Fortsetzung folgt.)

Kleinere Mitteilungen

Abschiedslied eines Bücherliebhabers

Aus Filips von Zesen: Dichterisches Rosen- und Lilienthal/ mit mancherlei Lob-lust-schertz-schmertz-leid und freudenliedern gezieret. Hamburg, 1670.

Ihr Bücher/ meine freude/
du leichte Feder du/
die ich zum schreiben schneide/
höhrst meinem seuffzen zu.

Euch muss ich nun verlassen.
Wie fang ichs doch nur an?
Es ist mir angst und bange:
ich bin bekümmert sehr.